

Firmenpolitik	ANK.02.05.03.100-21	
Sauer, Matthias (Geschäftsführer (SU Anklam))	24.10.2016	Version: 9



Verantwortung für die Wertschöpfungskette: nachhaltig und innovativ

Die Firmenpolitik der Suiker Unie ist ausgerichtet auf eine **wirtschaftliche, umweltbezogene und soziale Nachhaltigkeit** in der gesamten Wertschöpfungskette vom Lieferanten bis zum Endverbraucher.

Die Kernprioritäten unseres Handelns umfassen ein effektives Risikomanagement, eine nachhaltige Geschäftsentwicklung und eine angemessene Berücksichtigung der Erwartungen unserer Interessenvertreter. Eine unserer wichtigsten Interessenvertretergruppe sind unsere Mitarbeiter. Ihr **Wohlergehen, ihre Sicherheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz** sind ein selbstverständlicher Teil der Unternehmenskultur von Suiker Unie.

Die **Einhaltung aller einschlägigen Rechtsvorschriften** und weiterer bindender Verpflichtungen sind für uns selbstverständlich. Außerdem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, **beste Praktiken** in den Bereichen zu fördern, die für unseren Geschäftsbereich relevant sind.

Wir fördern und überwachen unser Nachhaltigkeitsengagement auf der Grundlage eines durchdachten **Managementsystems** und arbeiten an dessen **kontinuierlicher Verbesserung**. Unsere Aktivitäten konzentrieren sich auf fünf Bereiche:



Firmenpolitik	ANK.02.05.03.100-21	
Sauer, Matthias (Geschäftsführer (SU Anklam))	24.10.2016	Version: 9

1. Qualität und Kundenzufriedenheit

Wir handeln effizient und innovativ, um die Qualität unserer Produkte an die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden anzupassen. Unser Ziel ist die absolute Zufriedenheit des Kunden mit unseren Leistungen.



2. Produktsicherheit – ISO 22000

Wir liefern sichere Produkte und entwickeln unser umfassendes, effizientes HACCP-System kontinuierlich weiter. Wir kommunizieren relevante Erfahrungen in der gesamten Wertekette und teilen beste Praktiken.

3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Gesunde und sichere Arbeitsplätze haben bei uns eine hohe Priorität, die durch Arbeitszufriedenheit und klare Verantwortungsbereiche gekennzeichnet ist. Zur Unfallvermeidung achten wir besonders auf menschliches Verhalten.



4. Umwelt und Energie, Nachhaltigkeit – ISO 50001/14001

Wir betreiben Energie- und Umweltmanagementsysteme nach ISO 50001 bzw. 14001. Der sparsame Umgang mit Ressourcen ist für uns selbstverständlich. Unser Weißzucker und unsere Biokraftstoffe produzieren wir nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards. So senken wir unseren Energieverbrauch und treten dem Klimawandel nachhaltig entgegen. Hierfür haben wir umfassende Handlungsgrundsätze definiert (s. Anlage).



5. Geschäftsintegrität und soziale Verantwortung – ISO 26000

Wir arbeiten in Übereinstimmung mit den zehn UN Global Compact-Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Wir pflegen Geschäftsbeziehungen mit Partnern, die diese Werte teilen. Wir treten mit unseren Interessenvertretern in den Dialog über ihre Haltung zu unserem Unternehmen und dazu, wie wir unsere Leistungen optimieren und wie wir an der öffentlichen Debatte teilnehmen.

6. Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit

In den kommenden Jahren planen wir eine **Erhöhung unserer täglichen Rübenverarbeitung** auf 15.750 Tonnen. Zugleich haben wir uns das Ziel gesetzt, trotz der Produktionserhöhung nicht mehr Energie einzusetzen als in der Rübenkampagne 2013/2014. Dies entspricht einer Effizienzsteigerung von 25%. Genauso sind wir bestrebt, dass durch die Produktionserhöhung keine zusätzlichen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen.

